

Prof. Dr. Herbert Pietschmann: Dialektik

Warum ist es so schwierig?

wir kommen aus einem historischen Kampf

Unterscheider kämpfen gegen egalisieren
Vereiner kämpfen gegen trennen

H-X Verwirrung

es entspinnt sich ein Kampf

ein Kampf, in dem beide Seiten recht haben

Gesetz der Dialektik

"Stimmt, wir haben den falschen Schatten bekämpft."
Beide müssen zur Harmonie kommen.

BEIDE SEITEN MÜSSEN DAS ZUGLEICH EINSEHEN

Fortschritt kann nur erzielt werden, wenn beide Seiten einsehen, dass sie den falschen Schatten bekämpfen

Dialektik der Differenz

TRENNEN Schatten Unterscheiden
EGALISIEREN Schatten Vereinen

zur Harmonie führen

Beispiel

Schulmedizin
Komplementärmedizin

Ganzheitsmedizin

Maxime: unterscheide, ohne zu trennen

Dialektisches Denken

unterscheiden
trennen
bewerten

schlechtes wird ausgegrenzt, abgewertet, vernichtet

in unserem Denkrahmen gibt es einen Automatismus

Unterschiede dürfen nicht zum Trennen (entweder-oder) führen

Mechanistisches Denken der Neuzeit (4 Säulen)

- 1. alles, was messbar ist, messen
Gallei
- 2. alles in kleinste Teile zerlegen
Decartes
- 3. entweder, oder
Aristoteles
mit den Arabern eingedrungen
vor Aristoteles
Christentum Trinität kein entweder-oder
Zahlensystem! Mathematik
- 4. Ursachen
Newton
Aristoteles
dafür muss es eine Ursache geben
überall Ursachen suchen und finden

<http://vorarlberg.orf.at/radio/stories/2509849/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Pietschmann

Denkrahmen ca. ab Min. 8:20

Es gibt nichts, das entweder gut oder schlecht ist.

Wo nehmen wir die Nachteile in Kauf, um die Vorteile zu erreichen?

Denkrahmen ist weder gut noch schlecht.

sondern Vorteile und Nachteile

Wer den Denkrahmen nicht einhält, wird lächerlich gemacht!

Aristoteles widersprach Platon

Platon: "Um die Welt zu verstehen, müssen wir ihre wesentlichen Widersprüche verstehen."

Aristoteles hat sich von Platon abgewendet

Aporie "Problem von Henne und Ei"

Es gibt wesentliche Widersprüche, die zum Verständnis unserer Welt notwendig sind

logische Ausweglosigkeit

Ein Widerspruch, bei dem nicht eines richtig und eines falsch ist